

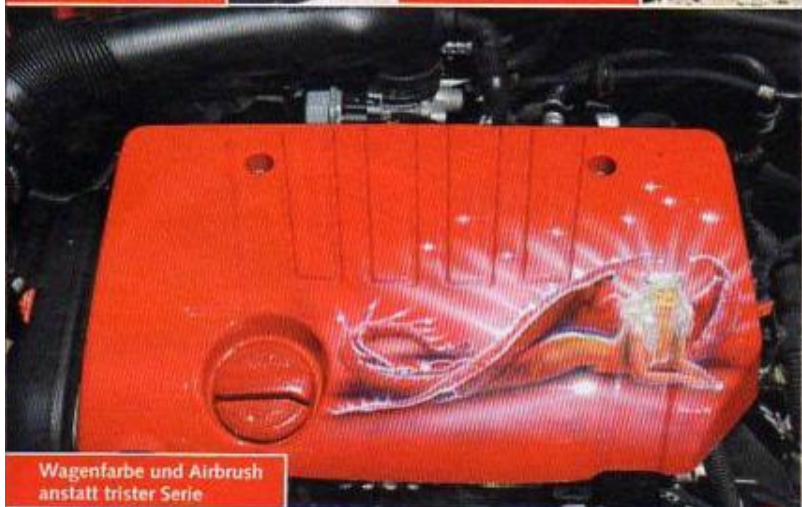


Rot-schwarzes Leder von Mercedes

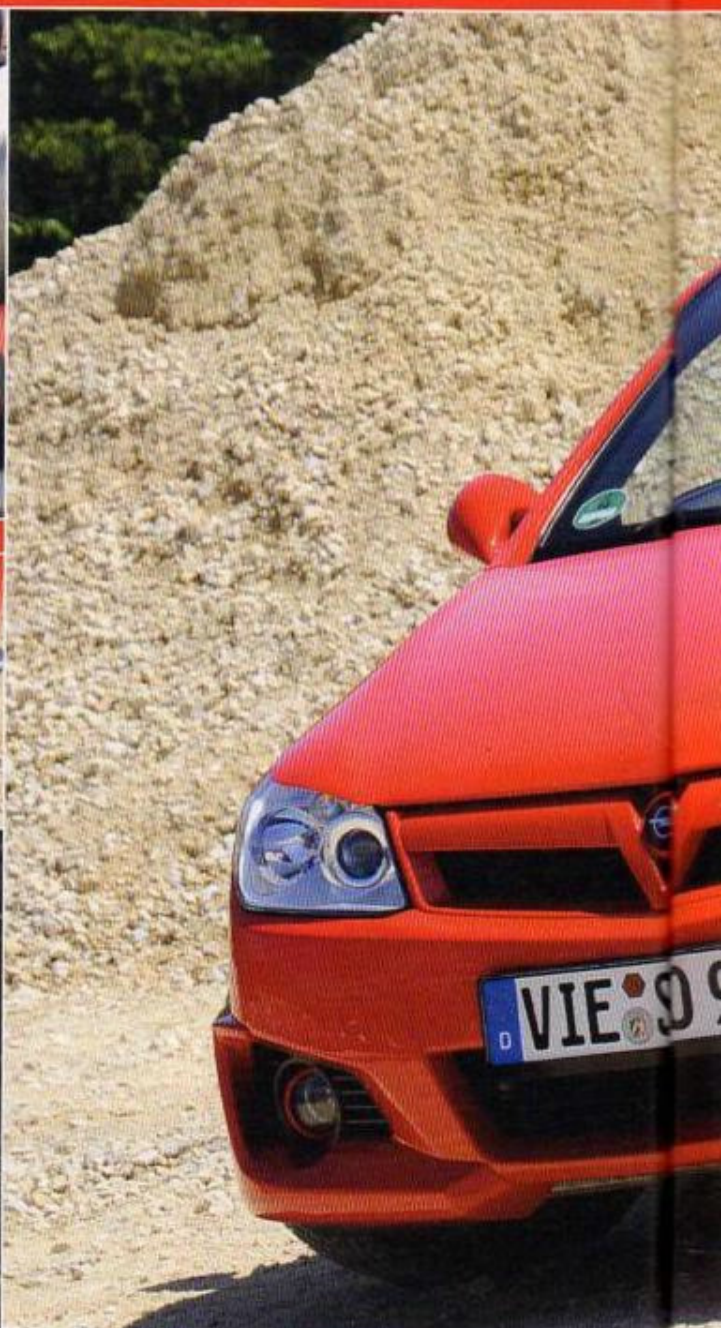


Fox-Duplex-Anlage

Rial "Nogaro" in 8x18 Zoll



Wagenfarbe und Airbrush  
anstatt trister Serie



# RED TWIN

Sonja Otte und Alexander Speis stehen auf Tigris Twin Top. Zeitweise hatten sie sogar zwei Twins in ihrem Fuhrpark. Doch nur der rote Roadster ist geblieben, welcher mit Feinarbeiten im Detail überzeugt.

Schuld hat der Alex. Der Alex ließ die Sonja nämlich einfach nicht an das Steuer des brandneuen, roten Tigris Twin Top. Ihre folgende Reaktion wer-

den Männer als "typisch Frau" einstufen. Sie kaufte sich ihren eigenen Twin Top in Grün. Felgen, Fahrwerk und kleinere Accessoires folgten – kurz-

um, sie ließ ihrem Fahrzeug die übliche Tuningbasis zukommen. Und nicht zu vergessen den Heckflügel des Peugeot 206 CC, auf den wir noch zurückkommen werden. Zwei Cabrios unter einem Dach? Die Fahrt zum Kaffeeklatsch mit Freundinnen funktionierte so einfach nicht mehr. Ein richtiger Viersitzer musste also her, ein Meriva

## 2005er TIGRA TWIN TOP ENJOY



OPC. Sonja veräußerte den Twin Top an ihren Opel-Händler. Dieser verkaufte ihn wiederum ein halbes Jahr später an Thorsten und Stefanie, die ihn weiterhin modifizierten. flash-Lesern ist der grüne Twin Top aus der Ausgabe 9/2009 bekannt.

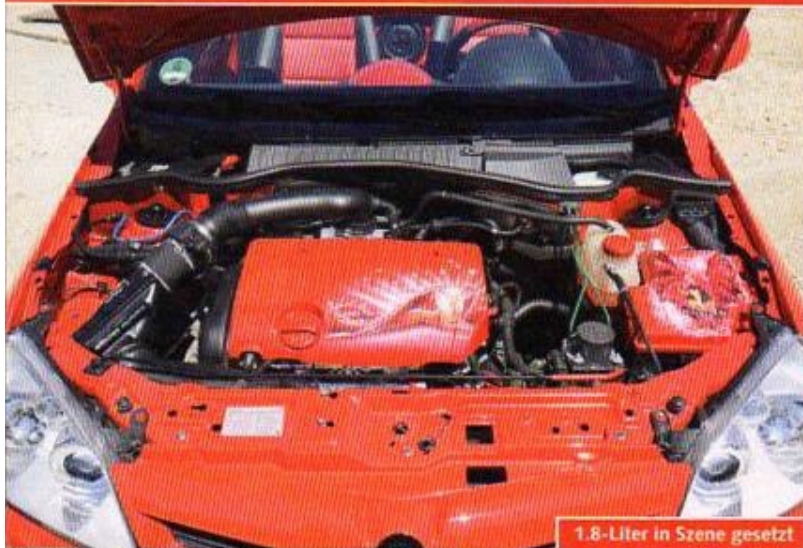
Der Opel Tigra Twin Top ist ein Roadster mit versenkbarem Stahldach. Und wie der erste Opel GT ist er seitens der Karosseriefertigung ein Franzose, der bis zur Produktionseinstellung im Werk von Heuliez hergestellt wurde. Immerhin lässt die deutsch-französische Co-Produktion genügend Lücken für eine Aufwertung der Karosserie.

Viel konnte Alex 2005 für seinen roten Flitzer nicht auf dem Teilemarkt finden. Irmischer-Spoilerecken, eine Haubenverlängerung aus Metall und ein Vauxhall-Grill mit Blitz-Logo definieren die Frontpartie. Diese Kombination besitzt Seltenheitswert, da normalerweise unveränderte Vauxhall-Teile übernommen werden. Spezielle Anpassungen tätigte "der Lackierer des Vertrauens" namens Frank Schmitz. Beispielsweise wurde von ihm der von einem Friedrich-Motorsport-Komplettkit übrig gebliebene Heckansatz einlaminiert. 8x18-Zoll-Rial-"Nogaro"-Räder nehmen OPC-Seitenschweller in ihre Mitte. Die 35-Mil-

limeter-Tieferlegung verhindert den Alltagsbetrieb nicht. Tribal-Design und Tankdeckel-Airbrush geben den Augen einen weiteren Haltepunkt auf der roten Serienlackierung.

Der angesprochene Heckflügel erzählt seine eigene Geschichte, die aus der Zeit der "zwei Cabrios unter einem Dach" stammt. Einst bewegte Sonja einen Peugeot 206 CC. Der gute Kontakt zu den diversen Peugeot-Foren brachte ihr den CC-Heckflügel von der Firma Musketier näher. Das übliche Angebot der Opel-Anbieter außer Acht lassend, schlug sie den Bogen. Passt der niedliche CC-Flü-

**Steinmetz-  
Außenspiegel  
mit integrierter  
Blinkfunktion**



1.8-Liter in Szene gesetzt



Gemeinschaftsprojekt von Sonja Otte & Alex Speis



Rot und Grün: Zeitweise gab's zwei Twin Tops bei Speis



Infinity im Heck



gel auf den roten Twin Top? Musketier in Oberhausen stimmte die Füße auf die Fläche des Opel ab. Allerdings wurde ein Nachlass wegen des "Pilotprojektes" abgelehnt, und Musketier zeigte zunächst kein Interesse, den Twin-Top-Fans den Flügel anzubieten. Monate später trauten Sonja und Alex ihren Augen nicht: Musketier hatte den Flügel für den Opel Roadster in die hauseigene Angebotspalette mit aufgenommen. Und wieder führte der Weg nach Oberhausen, diesmal allerdings zwecks Beschwerde. Nach Diskussionen bei Musketier er-

hielt Sonja einen Flügel für ihren grünen Twin Top ohne Berechnung. Zudem ließ man dort offizielle Gutachten erstellen. Dreimal dürft Ihr raten, was für ein Flügel jetzt auch auf dem roten Twin Top thront!

Der Motorraum hat seine triste Optik längst gegen Wagenfarbe und Airbrush getauscht. Die Kombination aus dbilas-Flowmaster, einem Alu-Luftfilterkasten mit K&N-Filtereinsatz und die dazugehörige FlowPipe sollen rund drei PS mehr bringen. Zumindest kann Sonja bestätigen, dass der Durchzug des Motors gestiegen ist. Zuge-

nommen hat freilich auch der Sound aus der Tiefe. Laut Hersteller Fox ist dies der erste Twin Top mit der hauseigenen Edelstahl-Duplexanlage, wie sie bereits Ende 2006 montiert wurde. Gehen wir nochmals zurück in die automobilen Vergangenheit der Cabrio-Fans Sonja und Alex. Mit ihrem Corsa B Cabrio tauchten sie vor vielen Jahren zum ersten Mal beim Sattler Moldenhauer auf, um das Fahrzeug mit Leder ausstatten zu lassen. Das hatte prima geklappt. Jetzt bot Moldenhauer den beiden rot-schwarzes Leder von Mercedes an, eine geeignete



Vauxhall-Grill mit Opel-Blitz



Peugeot-Flügel mit Geschichte



8-Zoll-Subwoofer im Staufach



35-mm-Tieferlegung mit H&R-Federn



Farbkombination für den Roadster. Zudem spritzte Lackierer Schmitz alle Blenden in Wagenfarbe, und Alex bestückte den Rest mit Karbonfolien. Auch für den HiFi-Ausbau war Alex zuständig. Der verfügbare Platz ist knapp bemessen, weshalb Gladen-Sub-Frames zum Einsatz kamen. Diese Frames sind Holz-Rahmen in Zylinderform, die in der Ersatzradmulde montiert werden. Flexibilität ist alles. Und das passt doch zu einem Twin Top am besten, oder?

Text & Fotos: Heinz Bauriedel

**FLASHFACTS** Typ: Tigra Twin Top Enjoy (2005) • Motor: 1.8 Liter, 16V, Reihenvierzylinder, dbilas-FlowMaster-Kit, K&N-Filtereinsatz, FlowPipe, Motoroptik: rot lackierte Flächen, Airbrush • Auspuff: Fox-Duplex-Edelstahlanlage • Leistung: 125 PS • Kraftübertragung: 5-Gang-Schaltgetriebe • Fahrwerk: H&R-Federn, minus 35 mm • Felgen (Herst./Größe): Rial "Nogaro" / 8x18 ET 38, HA: 15-mm-Distanzscheiben • Bereifung (Herst./Größe): Hankook / 215/35 ZR 18 • Bremsen (vo/hi): Scheiben / Scheiben (Serie) • Weitere Extras: Irscher-Spoilerecken, Vauxhall-Grill mit Opel-Emblem, Haubenverlängerung aus Metall, Steinmetz-Außenspiegel, Musketier-Heckflügel (Peugeot 206 CC), OPC-Line Seitenschweller, einlaminiertes Heckansatz von Friedrich Motorsport, Tribal-Design von Glock, Tankdeckelairbrush, SL-LLumar-Basic-Gray-Scheibenfolie • Interieur: rot-schwarze Lederausstattung (Mercedes), Mittelkonsole rot lackiert, Türverkleidungen schwarz lackiert, rote Karbonfolienbeschichtung auf TID (Triple Info Display) und Abdeckungen an Türschalen, blau-rote Tachobeleuchtung, Tachoringe rot lackiert, Kofferraumausbau mit Gladen-Sub-Frame, zusätzliche Staufächer für Powercap, Verbandskasten und Warndreieck • ICE: DVD-Radio Pioneer "AVH-P5700", 8-Zoll-Subwoofer im Staufach, 2-Wege Infinity "6510-CS" in Türen, elektronische Frequenzweiche von Sony, 4-Kanal Infinity Endstufe "7541a" • Danksagung: "Frank Schmitz (Lack und Karosserie), Firma Glock-Design (Folie) und U. Moldenhauer (Leder)" (Halter- bzw. Herstellerangaben)